

Inhalt

Danksagung | 7

Einführung | 9

1 Essen: eine Lebensnotwendigkeit | 13

1.1 Essen als intime Handlung | 16

1.1.1 Der Geschmackssinn | 18

1.2 Essen als soziales Tun | 23

1.2.1 Der Tisch | 30

**2 Die kulturelle Entwicklung
der Essenszubereitung | 35**

2.1 Vom Mittelalter zur Renaissance | 38

2.1.1 Die Gabel | 42

2.1.2 Das Kochbuch | 47

2.2 Von der Industrialisierung zur Gegenwart | 51

2.2.1 Fast Food | 61

2.2.2 Das Restaurant | 67

3 Die Symbolik des Essens | 73

3.1 Religiöse Bedeutungsprägungen des Essens | 75

3.1.1 Das Brot | 81

3.1.2 Mäßigung und Fasten | 83

3.2	Das Verhalten bei Tisch 88
3.2.1	Die Kommunikation bei Tisch 97
3.3	Essen als soziales Distinktionsmittel 105
3.4	Das inszenierte Essen 112
3.4.1	Der inszenierte Gegenstand „Speise“ 118
	<i>Exkurs: Kannibalismus</i> 121
3.4.2	Der Koch als Inszenator 123
3.4.3	Baustoff Zucker 127
3.4.4	Abbildungen des Essens 130
3.4.5	Die sprachliche Ebene: Speisebezeichnungen 132
3.4.6	Das Essen als Inszenierungsrequisit 137
3.4.7	Die Produktverpackung als Inszenierung 142
3.5	Essen und Gesundheit 149
3.5.1	Die historische Genese des Diskurses vom gesunden Essen 151
3.5.2	Vegetarismus 156
3.5.3	Gesundes Essen – heute 159
3.6	Geschlechtsspezifische Aspekte des Essens 166
3.6.1	Essen und Sexualität 172
4	Die Schokolade 175
4.1	Herkunft und Produktion der Schokolade 176
4.2	Die Schokolade auf dem Weg nach Europa 180
4.3	Schokolade und Religion 184
4.4	Die Schokolade als Aphrodisiakum und Lebenselixier 186
4.5	Schokolade und Gesundheit 188
4.6	Die Schokolade auf dem Weg ins Volk 192
4.7	Die Symbolik der Schokolade heute 199
4.7.1	Die Schokolade als Lebensmittel für Frauen 205
5	Essen heute – Schlussbetrachtungen 207
	Literatur 213